Spielräume kennen und nutzen

Kongress Zahnärztliches Personal beim Bayerischen Zahnärztetag

Interessante Vorträge und der Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen – das erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in diesem Jahr.

Der 64. Bayerische Zahnärztetag vom 19. bis 21. Oktober steht unter dem Leitthema „Der kleine (große) Unterschied – Patientenindividuelle Planung und Therapie". Der Kongress für das Praxisteam findet am Freitag, 20. Oktober, statt. Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt, die beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK), werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Gestalten statt verwalten

Der Kongress Zahnärztliches Personal bietet Praxis pur. Gleich zum Auftakt gibt es für die Abrechnungsspezialisten in der Praxis Profi-Tipps, die bares Geld wert sind. Denn fachlich anspruchsvolle Zahnbehandlungen werden immer wichtiger – und damit ein Abrechnungswesen, das nicht allein auf Standards setzt. Die Kehrseite dieser Entwicklung: Auch Auseinandersetzungen zwischen Zahnarzt, Patient und Krankenversicherungen nehmen zu. Doch wer die Schnittstellen zwischen gesetzlichen und privaten Leistungen kennt, kann optimieren und rechtssicher abrechnen. Wie das funktioniert, erläutert Irmgard Marischler, Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF), selbstständige Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV) und Praxismanagerin (PM) aus Bogen. Die clevere Formel heißt: „Weniger BEMA – mehr GOZ: Abrechnen mit Köpfchen".

> „Frauen hören und entscheiden anders als Männer. Auch bei der Wirkung und Verträglichkeit von Medikamenten gibt es Unterschiede."

Bei Sylvia Fresmann, Dentalhygienikerin (DH), B.Sc. und Inhaberin von Simply More aus Dülmen, geht es ebenfalls um betriebswirtschaftliche Aspekte. Sie präsentiert die „Tour de Parodontologie – die 4 Etappen". Dem Jubel über die 2021 eingeführte PAR-Richtlinie folgte Anfang 2023 die große Ernüchterung. Die Umstellung auf die Budgetierung warf die Frage auf: Wie geht es jetzt praktisch weiter mit dem Dreieck aus PAR, PZR und Budgetierung?

> „Die personalisierte Zahnmedizin ist praktisch umsetzbar. Deshalb ist sie mehr als nur ein Hype."

Die Dozentin setzt sich intensiv mit den PAR-Richtlinien im wissenschaftlichen Kontext auseinander und zeigt, wie sich die PAR-Behandlungsstrecke trotz allem wirtschaftlich realisieren lässt.

Do you speak Patientenbetreuung?

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sabine Nemec, Inhaberin von Nemec+Team Healthcare Communication aus Langenselbold, lädt ein zur Entdeckungsreise durch „Andere Länder – andere Sitten! Die Welt zu Gast in der Zahnarztpraxis". Denn je nach Kulturkreis sind beispielsweise Zeitgefühl, Schmerzempfinden und der Umgang mit Erkrankungen anders ausgeprägt. Die direkte deutsche Art wird nicht immer positiv interpretiert.

Daher lohnt die Überlegung: Wann ist „direkt sein" zu direkt? Und wie können wir kommunizieren, ohne die Sprache des Patienten zu sprechen? Solche Hintergründe zu kennen, hilft bei der Betreuung und Therapie.

Allerdings: Selbst wenn Menschen dieselbe Sprache sprechen, müssen sie nicht automatisch ähnlich denken und sich verstehen. Interessante Fakten dazu vermittelt Prof. Dr. Gerd Nufer, Professor für Marketing, Handel & Sportmanagement, ESB Business School an der Hochschule Reutlingen. In „Gender Marketing – Männer und Frauen sind verschieden und entscheiden anders" gibt er einen Überblick zu Unterschieden bei Fähigkeiten und Einstellungen, bei Bedürfnissen und im Kaufverhalten. Der Experte ist sich sicher: Die erfolgreiche Umsetzung von Gender-Aspekten ist eine wichtige Marketing-Herausforderung für die Zukunft.

Jedes Jahr werden auch die Absolventen der Aufstiegsfortbildungen geehrt und der Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung wird verliehen. Im Bild die Dentalhygienikerinnen mit Ministerialdirigentin Gabriele Hörl (r.), Leiterin der Abteilung Gesundheitspolitik, Ambulante Versorgung und Krankenversicherung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, und Sven Tschoepe (l.), Hauptgeschäftsführer der BLZK.

Notfällen einen Schritt voraus sein

Die Veranstaltung schließt mit einer Thematik, die buchstäblich Leben retten kann. Die altbewährte Redewendung „Unverhofft kommt oft" macht vor Zahnarztpraxen nicht Halt. Das weiß auch Jürgen Krehle, Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent (IHK) und Dozent für Notfallmedizin von TrainMed – Notfallmedizinische Teamschulungen aus Aystetten. Mit seinem „Update Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis" wappnet er das Team, um bei Ereignissen jenseits der Routine zielorientiert und schnell zu handeln. Denn nur eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und medizinisches Basiswissen ermöglichen eine effektive Ersthilfe.

„Mittlerweile können wir die Behandlung auf die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten maßschneidern."

„Der Erfolg einer Therapie kann unter anderem davon abhängen, ob ein Mann oder eine Frau behandelt hat."

Parallel zu den Vorträgen beim Bayerischen Zahnärztetag läuft im Tagungshotel eine Dentalausstellung.

Engagement wird honoriert

Eine schöne Tradition beim Kongress Zahnärztliches Personal ist die feierliche Urkundenverleihung an erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische Prophylaxeassistenz (ZMP), Dentalhygiene (DH) und Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV). Darüber hinaus werden wieder die Meisterpreisurkunden der Bayerischen Staatsregierung vergeben.

Ingrid Krieger

Die Zitate stammen aus einem Interview mit Prof. Dr. Johannes Einwag, Referent Fortbildung der BLZK und Wissenschaftlicher Leiter Bayerischer Zahnärztetag. Den gesamten Text können Sie in der Juni-Ausgabe des BZB nachlesen unter www.bzb-online.de.

„Manche Erkrankungen verlaufen bei Frauen und Männern unterschiedlich und äußern sich durch verschiedene Symptome: Herzinfarkt und Covid-19 zum Beispiel."

Informationen und Anmeldung

Details zum Kongress erfahren Sie in der Anzeige auf Seite 6–7,

unter

blzk.de/zahnaerztetag

oder auf

bayerischer-zahnaerztetag.de

Über diese drei Kanäle können Sie sich auch direkt anmelden.